

gebung von Lunz“, sowie über „Calycanthemie bei *Cyclamen*“. — Richter, Dr. Carl. „Floristisches aus Niederösterreich.“ Dieser unermüdliche Durchforscher der niederösterreichischen Flora hat auch diesmal mehrere interessante Funde ans Licht gebracht, worunter: *Asperula Eugeniae* (eine durch Behaarung und ausgebreiteten Blüthenstand auffällige Form der *A. odorata*); *Primula danubialis*; *Orchis monticola* (*O. maculato* × *sambucina*); *Viola funesta*; ferner *Leucanthemum montanum* D. C.; *Brunella spuria* Stapf; mehrere Potentillen und Rosen. — Weinländer, Dr. G. „Die blühenden Pflanzen der Hochschober-Gruppe.“ Selbe liegt in der Glimmerschieferzone, nördlich von der Drau, südlich von der Centrankette der Ostalpen. Die Flora ist eine ziemlich artenreiche. — Wettstein, Dr. R. v. „Beobachtungen über den Bau und die Keimung der Samen von *Nelumbium nuciferum* Gärtn.“ Desselben „Vorarbeiten zu einer Pilzflora von Steiermark“, II. Theil. Moriz Přihoda.

Correspondenz.

Wien, am 6. Juli 1888.

Mit Bezug auf die hier von mir im Vorjahre gemachte Mittheilung (siehe Oest. bot. Zeitschr. Jahrg. XXXVII Nr. 11) betreffend die zwei neuen Standplätze der ebenso schönen als seltenen *Orobanche arenaria* Borkh. sei hier noch bemerkt, dass ich diese *Orobanche* auch heuer wieder an einer neuen Stelle bei Sievring mit *Alsine fasciculata* M. et K. aufgefunden habe, und es scheint daher diese Pflanze auf allen Weinbergen von den Abdachungen des Dreimarksteines angefangen bis über Grinzing hinaus ziemlich häufig zu sein; nur erscheint sie, wie ich jetzt schon durch mehrere Jahre Gelegenheit hatte zu beobachten, nicht jedes Jahr immer an denselben Stellen. — Sehr häufig und auch in sehr schönen Exemplaren habe ich heuer das *Xeranthemum annuum* L. auf der ganzen Hügelreihe zwischen Sievring und Grinzing angetroffen.

Moritz Rassmann.

Nagy-Enyed in Siebenbürgen, 24. Juni 1888.

Herr K. Keck in Aistersheim schrieb mir im Frühjahr, dass er mir für zwei Exemplare der *Pedicularis limnigena* Kerner in Blüthe zwei Gulden zahlen würde. Dieses Schreiben brachte mir den Umstand in Erinnerung, dass ausser dem gelehrten Entdecker dieser Pflanze vielleicht Niemand dieselbe blühend gesammelt habe; denn Freund Janka, dem jeder Botaniker aus Herzen eine baldige Genesung wünscht, berichtete einmal, er habe nur eine noch blüthentragende Pflanze gefunden, und was ich von Anderen gesammelt sah, trug bereits Früchte. Ich entschloss mich daher, die Pflanze aufzusuchen, und indem mein Freund Dr. Simonkai in seinem Werke „Erdély